

## SERVICE-INFORMATIONEN FÜR REIFENUMRÜSTUNGEN AN KRAFTRÄDERN

Fußnote 1) Die angegebene Bereifung stimmt mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein.  
Die Verwendung der unter Punkt 1 aufgelisteten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das näher beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand gemäß der erteilten EG-Typgenehmigung / Betriebserlaubnis befindet.

Fahrzeughersteller	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	Felge F/R	Luftdruck
<b>Suzuki</b>	<b>DR 800 S / SU</b>	<b>SR42B SR43B</b>	1,85 x 21	2,00 bar
ABE / EG BE Nr.			2,50 x 17	2,30 bar

Fuß-Note	Bereifung Vorderrad	Bereifung Hinterrad
2)	<b>90/90-21 M/C 54V TL Trailrider M+S AV53 #</b>	<b>130/80-17 M/C 65S TL Trailrider M+S AV54 #</b>
2)	<b>90/90-21 M/C 54V TL Trailrider M+S AV53 #</b>	<b>130/80R17 M/C 65H TL Trailrider M+S AV54 #</b>
2)	<b>90/90-21 M/C 54V TL Trekriders M+S AV84</b>	<b>130/80-17 M/C 65T TL Trekriders M+S AV85 #</b>

<b>Auflagen:</b>	Nein
<b>Bemerkungen:</b>	Ja
Bei Tube Type Felgen ist Schlauchverwendung erforderlich. <b>Wir empfehlen bei der Montage AVON Schläuche zu verwenden!</b>	
M+S Kennzeichnung auf der Seitenwand	
Metrische Reifengröße ersetzt die Imperiale Reifengröße bzw. Alphanumerische Reifengröße. Wenn Reifen keine Doppelkennzeichnung hat, muss dieser eingetragen werden.	
Bescheinigung über Alternativbereifung des Fahrzeugherstellers liegt vor. Wenn Reifen noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist, muß dieser eingetragen werden.	
# Reifen wird nicht mehr produziert	

Fußnote 2) Wir bestätigen mit dieser Herstellerbescheinigung, dass Einbauanweisungen und Einschränkungen an die Reifengröße gemäß Kapitel 1, Anh. III, der Richtlinie 97/24/EG sowie deren Rechtsnachfolger 168/2013/EU in Verbindung mit 3/2014/EU Anhang XV eingehalten werden.  
Der Trag- und Geschwindigkeitsindex des Reifens deckt die jeweilige Achslast des Kraftrades bei Höchstgeschwindigkeit ab.  
Die Freigängigkeitsprüfung wurde an serienmäßigen Fahrzeugen vorab durchgeführt. Eine Behinderung der Bewegung des Rades/der Räder konnte nicht festgestellt werden.  
Die dynamische Ausdehnung der geänderten Reifenbauart führt zu keiner Behinderung der Bewegung des Rades / der Räder.  
Die Reifen sind auf den Serien-Felgen uneingeschränkt montierbar.  
Das Fahrverhalten wurde durch fahrdynamische Tests bis zur Höchstgeschwindigkeit mit der geänderten Bereifung durchgeführt. Es ergaben sich hierbei keine negativen Veränderungen.  
Die in dieser Herstellerbescheinigung aufgeführten Reifen haben eine Bauteilgenehmigung nach ECER Regelung 75.  
Die angegebene Bereifung stimmt nicht mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I, der Datenbestätigung, der Übereinstimmungs-Bescheinigung CoC oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt somit eine Änderung und damit ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO vor. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, ist eine Begutachtung gemäß § 21 auf Grund 19 (2) StVZO möglich und nach Umbau unverzüglich erforderlich.  
Die Verwendung der aufgeführten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand befindet.

**Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.**

Hanau, den 01.06.2017  
Goodyear Germany GmbH  
Abteilung Motorrad

Suzuki 021 08.04.2025